

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 93 (1998)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Einladung : Jahresbott 1998 in Rapperswil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbott 1998 in Rapperswil

Programm

Dr. B. Andres und
Guido Hager

26. September 1998

Anreise individuell oder

- 13.30 Abfahrt Kursschiff
ab Zürich Bürkli-
platz
- 13.56 Abfahrt ab Thalwil
- 14.47 Abfahrt ab Stäfa
- 15.13 Ankunft in Rap-
perswil

Zimmerbezug im Hotel

- 16.15 Verleihung des
Schulthess-Garten-
preises, anschlies-
send Apéro im
Heimatsmuseum
Rapperswil
- 19.30 Nachtessen mit
Unterhaltung in
der «Alten Fabrik»
in Rapperswil

Die verschiedenen Örtlich-
keiten sind zu Fuss in weni-
gen Minuten erreichbar. Für
Gehbehinderte wird, nach
Anmeldung, ein Transport
organisiert.

27. September 1998

08.00 Frühstück im Hotel

- 08.45/**A** Besichtigung
der Parkanlage
des Landsitzes
Meienberg, eines
der wenigen noch
nahezu ursprüng-
lich erhaltenen
Landgüter am
Zürichsee. Die
Führung durch das
«paradiesische
Fleckchen Erde»,
wie ein Dichter im
letzten Jahrhundert
die Anlage be-
zeichnete, leiten

- 08.45/**B** Stadtführung mit
Ehrenbürger Hans
Rathgeb (Journa-
list). Veränderun-
gen in der Altstadt
in den letzten 60
Jahren aus der
Sicht eines Stras-
senbuben bis hin
zu jener eines di-
rekt beteiligten
Stadtrates

- 08.45/**C** Experimentelle
Stadtführung mit
Ariane Frommelt
(Architektin) und
Stefan Vollenwei-
der (Künstler). Be-
trachtungen und
eine Annäherung
an die «Stadt»
Rapperswil in ver-
schiedenen Bil-
dern, Ansichten,
Schnittstellen, Aus-
schnitten, Schau-
plätzen, Durch-
blicken, Unter- und
auch Überblicken,
Illusionen

- 12.15 Lunch im Hotel
Speer, «Back und
Brau»

- 13.30 Ende der Veran-
staltung, individu-
elle Abreise. Zugs-
abfahrten:
13.59 nach
Zürich, Basel und
Bern
13.33 nach Pfäffi-
kon mit Anschluss
nach Luzern und
Chur
14.03 nach
St.Gallen



Die erstmalige Verleihung
des Schulthess-Gartenpreises
bildet den Anlass, das Jah-
resbott 1998 in Rapperswil
zu organisieren. Der Preis
geht dieses Jahr an das «Ar-
chiv für Schweizer Garten-
architektur und Landschaftspla-
nung», das seinen Sitz im
Technikum Rapperswil hat.
Die Heimatschutz-Sektion St.
Gallen/Appenzell I.Rh. freut
sich, Sie in der Ostschweiz
begrüssen zu dürfen. Rap-
perswil, die Rosenstadt,
gehört tatsächlich zum Kan-
ton St. Gallen, wenn auch
viele Verbindungen nach
Zürich weisen. Der Kanton
St. Gallen, gleichsam als
grosser Ring das Sämtimas-

siv umfassend, und der zu
unserer Sektion gehörende
Halbkanton Appenzell Innerr-
hoden eröffnen dem interes-
sierten Betrachter eine Viel-
falt kultureller, wirtschaftlicher
und landschaftlicher Aspek-
te. Rapperswil ist als histori-
sche Stätte, als Sonnenstube
und als eine der kleinsten
Gemeinden unseres Kantons
eine Reise und Besichtigung
wert. Wir haben die Besich-
tigungstouren absichtlich auf
Rapperswil und Schloss Mei-
enberg in Jona beschränkt,
um Einheit und Vielfalt dieses
besonderen Städtchens auf-
zuzeigen und einen Einblick
zum Thema Garten zu er-
möglichen.